

# RS OGH 1983/1/11 10Os159/82

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.01.1983

## Norm

FinStrG §13 Abs3

FinStrG §35 Abs1

## Rechtssatz

Bei der irrtümlichen Annahme, eine andere eingangsabgabepflichtige Ware zu schmuggeln, fällt dem Täter (nichtsdestoweniger) auf der objektiven gleichwie auf der subjektiven Tatseite (vollendeter oder versuchter) Schmuggel in Ansehung des wirklichen (und nicht etwa des vermeintlichen) Tatobjekts zur Last; demnach wird durch einen solchen Irrtum keine absolute Untauglichkeit des Versuchs (nach der Art der Handlung oder des Objekts) bewirkt; der strafbestimmende Wertbetrag ist vom tatsächlichen Schmuggelobjekt zu berechnen.

## Entscheidungstexte

- 10 Os 159/82  
Entscheidungstext OGH 11.01.1983 10 Os 159/82  
Veröff: EvBl 1983/156 S 576 = SSt 54/2

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0087315

## Dokumentnummer

JJR\_19830111\_OGH0002\_0100OS00159\_8200000\_003

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)